

Hook:

Angst vor Alleinsein, wenn die Nacht hereinbricht,
Die Dunkelheit umarmt mich, doch kein Licht in Sicht.
In den Schatten meiner Seele, such ich nach Halt,
Angst vor Alleinsein, mein Herz schlägt kalt.

Vers 1:

Die Stille schreit lauter als jeder Schrei,
Wenn ich alleine bin, fühl ich mich so frei.
Doch die Freiheit ist trügerisch, sie wiegt schwer,
In der Einsamkeit, da wünsch ich mir mehr.

Die Tage ziehen vorbei, doch die Nächte sind lang,
Gedanken kreisen wild, wie in einem Bann.
Ich seh die Gesichter, doch ich fühl mich leer,
Angst vor Alleinsein, ich brauch dich so sehr.

Jede Nachricht, die nicht kommt, ein Stich ins Herz,
Jede Stunde, die vergeht, ein endloser Schmerz.
Ich such nach Verbindungen, doch finde nur Leere,
In der Dunkelheit der Nacht, da such ich die Ehre.

Hook:

Angst vor Alleinsein, wenn die Nacht hereinbricht,
Die Dunkelheit umarmt mich, doch kein Licht in Sicht.
In den Schatten meiner Seele, such ich nach Halt,
Angst vor Alleinsein, mein Herz schlägt kalt.

Vers 2:

Die Wände sprechen zu mir, in einem stillen Ton,
Ihre Worte sind leise, doch ich hör sie schon.
Die Einsamkeit umarmt mich, hält mich fest,
In der Tiefe meiner Seele, such ich das Nest.

Freunde sind da, doch die Distanz bleibt bestehen,
In der Menge bin ich einsam, kann kaum noch sehen.
Die Angst vor dem Alleinsein frisst mich auf,
Wie ein Schatten, der mir folgt, auf meinem Lebenslauf.

Ich schreib diese Zeilen, um die Leere zu füllen,
Doch die Worte allein können nicht den Schmerz stillen.
Ich such nach Antworten in jeder Zeile,
Doch die Angst bleibt bestehen, auch in der Weile.

Hook:

Angst vor Alleinsein, wenn die Nacht hereinbricht,
Die Dunkelheit umarmt mich, doch kein Licht in Sicht.
In den Schatten meiner Seele, such ich nach Halt,
Angst vor Alleinsein, mein Herz schlägt kalt.

Bridge:

Vielleicht liegt die Antwort in der Akzeptanz,

In der Umarmung der Stille, in der inneren Tanz.
Die Angst vor dem Alleinsein als Teil von mir,
Ein Schritt nach dem anderen, in der Dunkelheit hier.

Hook:

Angst vor Alleinsein, wenn die Nacht hereinbricht,
Die Dunkelheit umarmt mich, doch kein Licht in Sicht.
In den Schatten meiner Seele, such ich nach Halt,
Angst vor Alleinsein, mein Herz schlägt kalt.

Outro:

Die Angst vor dem Alleinsein wird nie ganz vergeh'n,
Doch in der Dunkelheit lern ich, allein zu steh'n.
Mit jedem Schritt in der Stille find ich meinen Weg,
Angst vor Alleinsein, doch ich bleib nicht im Fleh'n.